

HTACCESS Tutorial

- #1. .htaccess/.htpasswd Aufbau und Erstellung
- #2. .htaccess hacken?
- #3. Schlusswort

#1. .htaccess/.htpasswd + Aufbau/Erstellung

.htaccess Aufbau Beispiel

Eine .htaccess Datei könnte z.B. so aussehen:

```
AuthUserFile /usr/local/httpd/geheim/.htpasswd
AuthType Basic
AuthName "Sicher"
require valid-user
```

.htaccess erstellen

Das Einzige was ihr individuell für euch in den 4 Zeilen umschreiben müsst, ist AuthUserFile und AuthName.

AuthUserFile: Dort kommt das Verzeichnis hin, dass ihr schützen wollt.

AuthName "Interner Bereich": In diesem Fall würde, wenn man das htaccess geschützte Verzeichnis aufruft, ein Dialogfenster mit folgendem Inhalt , "Enter username and password for "Interner Bereich" at deinserver.com", kommen.

So, wenn ihr alles angepasst habt, einfach die 4 Zeilen in eine TXT Datei speichern und die TXT in .htaccess umbenennen.

.htpasswd Aufbau und Erstellung

Bsp:

urban:HZHVgCRMAoAcU

Hacker:HZSHYIbjsu5rA

Agent:HZBJMBmkkFMik

In der .htpasswd Datei stehen alle Usernamen und die verschlüsselten Passwörter, getrennt durch einen Doppelpunkt.

Um euch so ein verschlüsseltes Passwörter zu generieren, sucht einfach mal bei Google nach einem ".htaccess Generator".

So, wenn ihr nun euer Usernamen und dazugehöriges Passwort habt, einfach in einen TXT Datei schreiben und diese dann in .htpasswd umbenennen. /der . muss vor beiden Dateien stehen ganz wichtig!

Jetzt müsst ihr nur noch die beiden Dateien in das Verzeichnis hochladen und fertig. Das Verzeichnis ist nun mit htaccess gesichert.

#2. .htaccess hacken?

Das ist jetzt zugegeben nicht grade so unkompliziert, aber dennoch unter diversen Umständen möglich.

Also der leichteste und effektivste Weg wäre mit einer BruteForce Attacke.

Dazu brauchen wir Brutus(www.hoobie.net/brutus/)!

Brutus

Wir konfigurieren Brutus mit folgenden Einstellungen:

Target: <http://www.whitehousehackers.gov/bush/geheim/S&B/>

Type: HTTP (Basic Auth)

Unter "Authentication Options" müsst ihr halt noch festlegen, ob Singel User (D.h ihr kennt einen Usernamen Bsp: root) oder ob ihr den Usernamen über eine Userliste bruten wollt und ob ihr das Passwort mit einer Wortliste bzw. über das BruteForce verfahren rausbekommen wollt.

Rest lassen wir so und dann kann es los gehn.

FTP

Was auch Möglich wäre, sich auf den Server per Anonymous einzuloggen und dann sich das geschützte Verzeichnis anzusehen, was aber mittlerweile auch nicht mehr funktionieren dürfte. Wer hat noch Anonyme Zugänge mit allen dirs?

.htpasswd entschlüsseln/cracken?

Nur für den Fall, dass ihr an irgendwie an die .htpasswd Datei gekommen seid, aber euch dennoch das Verzeichnis nicht ansehen konntet, müssen wir sie mit John the Ripper(<http://www.openwall.com/john/>) entschlüsseln.

Einfach den Inhalt der .htpasswd Datei in eine TXT Datei kopieren und mit John entschlüsseln. Das kann bei "schweren" Passwörtern locker einige Stunden/Tage/Monate/Jahre in Anspruch nehmen.

Test Bsp: urban:HZHVgCRMAoAcU /urban:hax

#3. Schlusswort

Htaccess ist ein sehr sicherer Verzeichnisschutz, der eigentlich bei richtiger Absicherung nur über eine BruteForce Attacke gebrochen werden kann. Aber das Problem bei solch einer Attacke, ist der Zeitaufwand und die Serverlogs...!

Copyright 2004 – 2005 dav